

Tobias Hof

Staat und Terrorismus
in Italien
1969–1982

Oldenbourg Verlag München 2011

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	IX
<i>Einleitung</i>	1
<i>I. Politische und historische Rahmenbedingungen</i>	17
1. Das politische System	17
2. Der Sicherheitsapparat	21
3. Ereignisgeschichtlicher Überblick über die Jahre 1958 bis 1992	26
3.1 Abkehr vom <i>centrismo</i> : Die frühen Mitte-Links-Regierungen	26
3.2 Von den Protestbewegungen bis zur Einbeziehung des <i>PCI</i> in die Regierungsverantwortung	31
3.3 Zerfall des traditionellen Parteiensystems	37
4. Die großen Protestbewegungen in Italien	40
4.1 Die Studentenbewegung	40
4.2 Die Arbeiterbewegung	44
4.3 Der <i>movimento del '77</i>	46
5. Der italienische Terrorismus	48
5.1 Der Rechtsterrorismus	48
5.2 Der Linksterrorismus	58
<i>II. Perzeption des Terrorismus in Regierung und Parlament</i>	67
1. Ausgangslage – Begriffe – Kontextualisierung	67
2. Perzeptionswandlungen und Akzentverschiebungen	73
2.1 Diffuse Wahrnehmung eines neuen Gewaltphänomens	73
2.2 Die Ruhe vor dem Sturm: Der Terrorismus als „politisches Verbrechen“	83
2.3 Der Terrorismus als größte Gefahr für die Demokratie	90
2.4 Zwischen Hoffen und Bangen: Die Phase des <i>post-terrorismo</i> ..	100
<i>III. Italienische Anti-Terrorismus-Politik</i>	107
1. Die Politik der kleinen Schritte: Terrorismusbekämpfung im Rahmen der allgemeinen Kriminalitätsbekämpfung (1969–1975) ...	107

1.1 Die Ausgangslage: Reform des Strafgesetzes und der Strafprozessordnung	107
1.2 Entführung Mario Sossis und Bombenanschlag in Brescia	115
1.3 Die allmähliche Abkehr von der Liberalisierung: Die <i>Legge Bartolomei</i>	124
1.4 Personeller Ausbau der Polizeikräfte	132
1.5 Aufbau von Sondereinheiten gegen den Terrorismus	141
1.6 Die <i>Legge Reale</i>	151
2. Der Staat rüstet sich (1976/77)	160
2.1 Das Juliabkommen 1977	160
2.2 Ausweitung der präventiven Zugriffsmöglichkeiten der Sicherheitskräfte	167
2.3 Der Prozess gegen den „historischen Kern“ der <i>Brigate Rosse</i> in Turin	170
2.4 Die Geheimdienstreform (1977) und ihre Folgen	179
2.5 Strafvollzug und Terrorismus: Die Errichtung der Hochsicherheitsgefängnisse	195
3. Politik im „Belagerungszustand“ (1978–1981)	208
3.1 Die Entführung Aldo Moros – Verhandlungen mit Terroristen?	208
3.2 Die <i>Legge Moro</i> (1978)	223
3.3 Qualitative Verbesserung der Polizeikräfte	230
3.4 Die Sondereinheit Carlo Alberto Dalla Chiesa (1978/79)	242
3.5 Die Gesetzgebung zum Jahreswechsel 1979/80	249
3.6 Die Diskussion um die Ausrufung des Kriegszustands, den Einsatz des Militärs und die Einführung der Todesstrafe	260
3.7 Internationale Zusammenarbeit	266
4. Politik im Zeichen des <i>post-terrorismo</i> (ab 1981)	276
4.1 Die Polizeireform von 1981	276
4.2 Die Kronzeugenregelung vom Mai 1982	288
4.3 Die <i>Legge dissociati</i> vom Februar 1987	297
4.4 Ausblick: Rücknahme der Anti-Terrorismus-Maßnahmen	303
5. Zusammenfassung	307
 IV. <i>Staat und Terrorismus in Italien – eine Bilanz</i>	 315
1. Wirksamkeit	315
2. Rechtsstaatlichkeit und parlamentarisches System	328
3. Zum Terrorismus getrieben? Die Radikalisierung außerparlamentarischer Gruppen	337
4. Fazit	342

<i>Anhang</i>	351
Chronologie.....	351
Die Wahlergebnisse 1948–1992 – <i>Camera dei Deputati</i>	359
Die italienischen Regierungen von der V. bis zur IX. Legislatur- periode (1968–1987)	360
Die Chefs der italienischen Sicherheitsbehörden (1945–1987).....	361
Die wichtigsten Verfassungsartikel.....	362
Abkürzungsverzeichnis	365
Abbildungs- und Tabellenverzeichnis.....	368
Bildnachweis	369
<i>Quellen- und Literaturverzeichnis</i>	371
<i>Register</i>	395